

Wiesbadener Tagblatt.

No. 133.

Mittwoch den 10. Juni

1857.

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch den 10. Juni Vormittags 11 Uhr wird in dem städtischen Walddistrikt Pfaffenborn nachbezeichnetes Gehölz, welches von den Steigerern bis jetzt nicht bezahlt worden ist, anderweit öffentlich an Ort und Stelle versteigert:

1/2 Klafter buchen Brügelholz,
325 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1857. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Rathhause dahier die durch Anlage eines Kanals zur Ableitung des Hof- und Keller- gewässers in der kleinen Schwalbacherstraße nöthig werdenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Grundarbeit, angeschlagen zu	160 fl. 9 fr.
Grundabsahrt	90 " 5 "
Maurerarbeit	91 " 45 "
Steinlieferung	121 " 36 "
Sandbeifuhr	20 " — "
Kalklieferung	53 " 20 "
Pflasterarbeit	21 " — "
Steinhauerarbeit	7 " — "

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 9. Juni 1857. Der Bürgermeister.

Fischer.

Notizen.

Heute Mittwoch den 10. Juni, Nachmittags 3 Uhr:

- 1) Versteigerung eines Bauplazes an dem Fruchtmarkte, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 132.)
- 2) Hausversteigerung des Andreas Höfer, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 131.)

Nachmittags 4 Uhr.

Verpachtung einer Mastweide, in dem Rathhause zu Schierstein. (S. Tagblatt No. 132.)

Frischgebrannter Kalk

3372 bei J. K. Lembach in Biebrich.

ANNONCE.

Gegen jeden veralteten Husten,
gegen

**Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Hals-
beschwerden, Verschleimung der Lungen**

ist der von mehreren Physikaten

approbirt

Brust-Syrup

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
" 1/2 " à 1 fl.
" 1/4 " à 1/2 fl.

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
" 1/2 " à 1 fl.
" 1/4 " à 1/2 fl.

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchthusten und das Blutspeien.

Für **Wiesbaden** habe ich Herrn **Jos. Berberich**,
Marktstrasse No. 22, die alleinige Niederlage übergeben.

2321

G. A. W. Mayer in Breslau.

A t t e s t.

Ich nehme gern Veranlassung, alle Diejenigen, welche an *veraltetem Husten und Heiserkeit* leiden, auf den von Herrn Kaufmann **G. A. W. Mayer** hier fabricirten **Brust-Syrup** aufmerksam zu machen, welchen ich *selbst* gegen einen *bösartigen Husten und Heiserkeit* für *probat gefunden*, indem ich durch den Gebrauch des qu. Syrups von meinem Leiden befreit worden bin.

Breslau, den 1. Juli 1856.

H. A. Wiesner, Schiffseigner

und Führer Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Albrecht v. Preussen.

Ruhrer Ziegel- und Ofen-Kohlen

sind wieder in vorzüglichster Qualität und billigt am Schiff zu beziehen
3373 bei **J. K. Lembach** in Biebrich.

Zu verkaufen: 1 **Consoltisch** mit Marmorplatte nebst antiker **Stagère**, beides von Mahagoni, **Renaissance**, eine Baumgruppe, ausgestopfter **Colibri** und einige alte **Kupferstiche**. Wo, sagt die Exped. 3374

Zu verkaufen: **Kinderbettlade** und **Kinderstuhl**. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3375

Bei **Adam Cramer** im Nerothal sind mehrere Sorten **Stroh** zu verkaufen. 3376

Saalgasse No. 2 sind einige Paar holländer **Kanarienvögel**, eine **Distelfinke** und eine **Stockfinke** zu verkaufen. 3377

Das Dampfboot Adolph ist nunmehr eingetroffen und wird nächster Tage seine regelmäßigen Localfahrten zwischen **Mainz-Biebrich-Schierstein** beginnen, worüber das Nähere bekannt gemacht wird.

Vorher findet noch eine Lustfahrt in den Rheingau zur Feier der gewesenen hohen Vermählung statt, wozu meine verehrlichen Freunde und Bekannten höflichst eingeladen sind. Abfahrt von meiner Landebrücke heute Mittwoch den 10. Juni Mittags Schlag 2 Uhr.

J. K. Lembach
in Biebrich.

3378



Güter-Expedition.



Der Unterzeichnete übernimmt nicht allein den Versandt von **Handels-
gütern, Reiseeffecten** &c. nach allen Gegenden zu billigsten Preisen und kürzester Frist, sondern besorgt auch die **Verpackung** derselben gegen billige Vergütung auf's prompteste.

Durch direkte Verbindungen mit allen Land- und Seetransport-Anstalten ist derselbe in den Stand gesetzt, jeden Auftrag auf das Pünktlichste besorgen zu können.

Wilhelm Block,

1919

Sonnenberger Thor No. 1.

W. Wülfinghoff, Pianist.

Instruction in the Pianoforte, Singing and Thouroughbass. For terms and other particulars apply to Mr. **Wülfinghoff**, Dotzheimerweg No. 1 c, Wiesbaden.

The highest references can be given.

W. Wülfinghoff, Klavier- und Gesanglehrer,

Dotzheimerweg No. 1 c bei Herrn Scherer.

3379

Safer

billigt bei **E. Hahn**,
vis-à-vis dem Fruchtmarkt.

3315

Von heute an befindet sich mein Blechwaaren- und Lampengeschäft in dem Hause der Herren Gebrüder Walther, Kirchgasse No. 26.

Wiesbaden, den 5. Juni 1857.

F. Benkler. 3335

Eine **Bettstelle** und ein eichener **Tisch** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3044

Ein in der schönsten Lage befindliches **Haus** ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3380

Es wird ein **Kärrnchen** zu kaufen gesucht, um Effecten, d. h. Koffer und dergleichen, an die Eisenbahn zu fahren. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3381

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Mittwoch den 10. Juni

Ball im grossen Saale

mit doppeltem Orchester.

Concert-Anzeige.

Heute Mittwoch den 10. Juni findet das bereits in den hiesigen Zeitungen angekündigte **Concert** der berühmten Sängerin

Fräul. Juringius aus Stockholm,

Schülerin des Herrn **Giuliani**, Professor des Conservatoriums zu Paris, im **Réunions-Saale** des Kurhauses statt.

Billete à 1 fl. 48 fr. sind in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** zu haben. An der Kasse kostet das Billet **2 fl.**

Anfang **12 Uhr Mittags.**

3382

Nietherberg.

Donnerstag den 11. Juni, am Tage des Frohleichnamsfestes, findet

Harmonie-Musik

statt.

3383

Eltville.

Donnerstag den 11. Juni

Harmonie-Musik

im Garten des Gasthauses zum **Hirsch**,

ausgeführt von der **Biebricher Militärmusik.**

Hierzu ladet höflichst ein

Franz Mohr,

3384

im Hirsch zu Eltville.

Nerothal-Mühle.

Restaurant-Champêtre.

3015

Cäcilien- und Männergesangverein.

Heute Abend präcis **8 Uhr** Probe im Rathhaussaale für Damen und Herrn.

55

1 1/4 Morgen ewiger, sowie **2** halbe Morgen deutscher **Alee** sind zu verkaufen bei **J. Bär** in der Kirchgasse.

3339

Museum der Alterthümer.

Während der Sommermonate ist das Museum **viermal** wöchentlich dem Publikum geöffnet und zwar **Montags, Mittwochs, Donnerstags** und **Sonnabends** von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Der Eingang findet vorläufig vom Hof aus statt.

Wiesbaden, den 2. Juni 1857.

3249

Der Vorstand.



Nassauische Rhein- u. Lahn-Eisenbahn.

Extrazüge.

Donnerstag den 11. Juni werden folgende **Extrazüge** mit Anhalten an allen Zwischenstationen befördert:

Von Wiesbaden:

10 Uhr Morgens.

12 " 55 Minuten Mittags.

im Anschluß an die um 8 Uhr 5 Min. und 11 Uhr 15 Min.

Morgens von Frankfurt abgehenden Züge der Taunusbahn.

Von Rüdesheim:

8 Uhr 55 Minuten Morgens.

7 " 45 " Abends.

Der Morgens 7 Uhr 55 Minuten von Wiesbaden abgehende Zug No. 11. des Fahrtenplans wird an diesem Tage auf 7 Uhr 25 Minuten Morgens, also $\frac{1}{2}$ Stunde früher, verlegt.

456

Der Verwaltungsrath.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung in Wiesbaden ist zu haben:

Combes und Viollet, (Kais. franz. Ingenieure), die

rauchverzehrenden Ofen.

Beschreibung der bis jetzt bekannt gewordenen Apparate und Mittel zur Verhinderung der Bildung und zur Beförderung der Verbrennung des Rauches. Mit vielen Zusätzen, deutsch bearbeitet von Dr. Hartmann. Mit 44 Figuren, 8. Geheftet 54 fr.

Die Verzehrung und Verbrennung des sich aus Dampfkesseln und vielen andern Feuerungsanlagen, die mit Torf, Braun- und Steinkohlen geheizt werden, entwickelnden Rauches, ist eine sehr wichtige Tagesfrage. Die vorliegende Schrift ist die erste Zusammenstellung der bis jetzt zu unserer Kenntniß gekommenen Mittel zur Rauchverbrennung. Das obige kleine Buch enthält einen Schatz von Kenntnissen und ist allen denen zu empfehlen, welche ihre mineral. Brennstoffe hoch verwerthen und ohne Rauch verbrennen wollen.

3385

Es können noch einige **Malter Kartoffeln** abgegeben werden Friedrichstraße No. 5.

3386

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, Nichts auf meinen und meiner Frau Namen zu borgen, indem wir für nichts haften.

Wiesbaden, den 9. Juni 1857.

3387

August Vaupel.

Neue Häringe per Stück 10 fr.

3388

bei Chr. Ritzel Wittwe.

Biscuit-Vorschuß

von bekannter Güte empfiehlt

3389

E. Hahn,

Kirchgasse No. 26.

Verloren.

Am Montag den 8. d. M. ist im oder vor dem Theater ein **Einflecksporn** von Neusilber verloren worden. Wer denselben bei der Exped. d. Bl. abgibt, erhält die Hälfte des Werthes von demselben. 3390

Am Sonntag Abend wurde bei dem am hinteren Kurssaale stattgefundenen Feuerwerke eine silberne **Cylinderuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 3391

Sonntag Abend wurde im Kurssaal ein gebogtes **Linon-Taschentuch**, gez. **S. D.**, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Louisenstraße No. 28 abzugeben. 3392

Am 6. d. Abends wurde am Kurssaal eine **Taschenuhr** mit einer Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3352

Am 7. d. M. wurde um den Kurssaal eine goldene **Broche** mit einem Stein, an einer blauen Schleife steckend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Exped. dieses Blattes abzugeben. 3393

Ein **Urlaubspass** mit Massenbrief ist verloren worden und bittet man den redlichen Finder, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3394

Am verflossenen Sonntage wurde auf dem Wege von Wiesbaden nach Bierstadt ein **Cigarren-Stuis** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Steingasse No. 32 abzugeben. 3395

Am Sonntag Abend wurde im Nerothal eine **Broche** von Elfenbein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3396

Eine gute Belohnung

dem redlichen Finder einer **Gemme** (Broche), welche vorgestern Abend auf dem Wege nach der Dietenmühle, in den Kurssaalanlagen, oder durch die Stadt verloren wurde. Dieselbe ist eine weiße Muschel mit Gold eingefast und darauf der Siegeswagen der Aurora geschnitten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3397

Stellen = Gesuche.

Ein solides Mädchen, das gut empfohlen ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Mädchen allein oder Kranke zu pflegen, und kann sogleich eintreten. Näheres Goldgasse No. 14. 3398

Es wird für einen Monatsdienst ein starkes Mädchen gesucht, das häusliche Arbeiten verrichten kann und einen halben Tag (Morgens) beschäftigt wird, gegen Kost und Lohn und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3399

Ein braves Mädchen, das sich jeder Hausarbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, auch Weißzeug nähen kann, sucht eine ordentliche Stelle auf Johanni. Näheres in der Expedition d. Bl. 3400

Eine Wittve von 32 Jahren, die bei Kindern und im Hauswesen sehr erfahren ist, nähen, bügeln und alle häusliche Verrichtungen versteht und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine passende Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3401

Ein Mädchen, das kochen, bügeln und waschen kann, wird auf den 1. Juli gesucht Kapellenstraße No. 12 Parterre. 3402

Ein braves, solides Mädchen, das gut kochen und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf Johanni eine Stelle. Goldgasse No. 15 Parterre. 3403

Wanted a Situation as Ladiesmaid by an english Person who is going to leave her present Situation in a few day's, she is 30 years of age understands well Dressmaking Hairdressing and what may be required of a Maid; she has no objection, to stay Abroad for some time, can be highly recomendet as to her disposition and Respectability. Further information gives **Sophia Kunz**, 21 Kirchgasse. 3404

Es wird ein Monatmädchen gesucht Marktstraße No. 42. 3405

Es kann ein Junge in die Lehre treten bei

Böttgen, Schneidermeister, Langgasse No. 20. 3406

Eine perfekte Köchin, die französisch spricht und sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3407

Ein gebildetes Mädchen, das fein nähen, bügeln und fristren kann, wünscht baldigst eine Stelle hier oder bei einer fremden Herrschaft mit auf Reisen. Näheres Hochstätte No. 27. 3408

Es wird ein braves Monatmädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3409

Es wird ein Kindermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 3355

Es wird ein Monatmädchen gegen gute Belohnung gesucht, welches während des Nachmittags einige Stunden mit einem Kinde spazieren gehen kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 3358

Ein Lehrling wird gesucht von

Friedrich Fausel, Mechaniker, Schulgasse No. 10. 3360

Ein starker Junge von rechtschaffenen Eltern kann bei einem Bäcker in die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3236

Ein in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht Wilhelmstraße No. 7. 3290

Ein gewandtes Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre als Kammerjungfer funktionirte, auch mit auf Reisen geht, sucht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Marktstraße No. 39 Parterre. 3362

Es wird ein Kindermädchen von hier gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3364

Kalksteinbrecher

finden bei gutem Lohn mehrere Monate lang Beschäftigung bei
3410 **Julius Zintgraff.**

Bei der am Samstag Abend in Diebrich stattgefundenen Festlichkeit ist eine seidene **Mantille** gefunden worden. Dieselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Sirengasse No. 32 abgeholt werden. 3411

Taunusstraße No. 25 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 3412

Goldgasse No. 16 ist gut erhaltenes **Sauerkraut** zu verkaufen. 3113

Pianino, fast neu, zu verkaufen Taunusstraße No. 15. 3340

Bei **W. Blum** in der oberen Friedrichstraße sind gelbe **Dickwurz-pflanzen** zu verkaufen. 3246

500 fl. sind auszuleihen Goldgasse No. 6. 3413

160 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei **Reinhard Schmidt.** 3414

9500 fl., im Ganzen oder getrennt, sind bis zum Juli auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2191

Schwimmbad im Nerothal. Am 9. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 17° R. 237

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 10. Juni: **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten. Aus dem Französischen von Gosmar.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 9 Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 8½ Uhr.

Nachm. 2 Uhr. Nachm. 3½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.

Nachm. 2 u. 15 M., 5 u. 55 M., 8 u. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,

7 u. 30 M., 10 u. 15 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morg. 7 u. 55 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 7 u. 45 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 30 M.,

Nachm. 2 u., 7 u. 20 M.

Hess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 6 u., 8 u. 55 M., 11 u. 20 M.

Nachm. 2 u. 30 M., 6 u., 8 u. 25 M.